

Das **Amtsgericht Saarburg** sucht zur Verstärkung des

Teams des Justizwachtmeisterdienstes eine/n Justizbeschäftigte/n (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem unbefristeten Vollzeitbeschäftigungsverhältnis mit dem Ziel der Verbeamtung.

Justizwachtmeister/innen erfüllen in den Gerichten und Staatsanwaltschaften wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben im Sitzungs-, Vorführungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienst. Zu den ihnen übertragenen Aufgaben gehören u.a.:

- die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit in den Justizgebäuden einschließlich der dazu erforderlichen Maßnahmen im Rahmen des Sicherheitskonzeptes
- die Zugangskontrolle (einschl. Personen- und Gepäckkontrolle) an den Eingängen der Dienstgebäude sowie der Besucherinformationsdienst
- die Wahrnehmung des Dienstes in den Terminen und Sitzungen einschließlich des Vollzugs sitzungspolizeilicher Maßnahmen
- die Vorführung von Gefangenen zu Terminen und Sitzungen sowie die zwangsweise Vorführung anderer Personen
- die Bewachung der vorgeführten, in Haft genommenen oder auf besondere Anordnung zu beaufsichtigenden Personen innerhalb der Justizgebäude oder bei Terminen und Sitzungen außerhalb der Gerichtsstelle

Vorgesehen ist insbesondere auch die Übertragung folgender Aufgaben:

- Besorgung der Hausdienstgeschäfte (keine handwerkliche Ausbildung erforderlich)
- Poststelle (zentraler Postein- und Postausgang, auch elektronisch)
- Vermittlung des Aktenumlaufs
- Mitwirkung im Rahmen des Einsatzes der Informationstechnologie, insbesondere bei Aufgaben im Rahmen des IT-Hardwareeinsatzes sowie bei der Pflege der IT-Infrastruktur (keine IT-technische Ausbildung erforderlich)
- Aushändigung und Zustellung von Schriftstücken

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- uneingeschränkte körperliche Eignung (insbesondere für die Tätigkeit im Vorführungs-, Sitzungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienst, aber auch bei der Erledigung von Hausdienstgeschäften)

Wir erwarten:

- ausgeprägten Leistungswillen und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit, Flexibilität und uneingeschränkte Belastbarkeit
- die Fähigkeit zu serviceorientiertem, bürgerfreundlichen Denken und Verhalten
- selbständige, kreative, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Organisationsfähigkeit und Planungsvermögen sowie die Fähigkeit zu strukturiertem,

zielorientiertem Arbeiten

- Freude und Interesse am Umgang mit Menschen sowie kommunikative Fähigkeiten
- Grundkenntnisse der MS-Office-Standardanwendungen

Wir bieten:

- die Vorzüge eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst mit dem Ziel der Übernahme in das Beamtenverhältnis
- gleitende Arbeitszeit und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- ein zeitgemäßes betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine sachgerechte Einarbeitung
- eine vielseitige und verantwortungsbewusste Tätigkeit in einem serviceorientierten Dienstleistungsbetrieb
- Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TV-L (Entgeltgruppe 4)

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (handschriftlicher Lebenslauf, Kopien lückenloser Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) bis zum 20.08.2024 schriftlich oder per Mail – agsaa@ko.jm.rlp.de - an

Herrn Direktor des Amtsgerichts Saarburg, Graf-Siegfried-Straße 56, 54439 Saarburg

Auch bei Bewerberinnen und Bewerbern in einem bestehenden Beschäftigungsverhältnis wird die Vertraulichkeit der Bewerbung zugesichert.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Sören-Sandor Groß (Tel.: 06581 – 914918) zur Verfügung.

Bewerbungen von Berufsrückkehrern und Quereinsteigern sind ausdrücklich willkommen.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund der bisherigen Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich und zur Erhöhung der Frauenquote im Land Rheinland-Pfalz fordern wir Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist der Bewerbung unbedingt beizufügen.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten während des laufenden Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Sie nicht widersprechen, bleiben die Daten für die Dauer eines Jahres nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und werden anschließend automatisch gelöscht.